

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Mögliche Landesförderung eines neuen Projekts des Vereins "Solar-Dorf Kettmannshausen e.V." (Adaptives Assistenzsystem für Technikbildung an Grundschulen)

Die **Kleine Anfrage 3865** vom 10. Mai 2019 hat folgenden Wortlaut:

Seit dem Jahr 2016 ist das Modell "E-Biker" des Vereins "Solar-Dorf Kettmannshausen e.V." Bestandteil des Projekts "3D-Solartechnik-Projektstage" in bisher über 80 Thüringer Grundschulen. Im Mittelpunkt der Projektstage steht die Kombination von dreidimensionalen Konstruktionen von Modellen am Laptop und ihre Herstellung mit 3D-Druckern sowie die Montage eines Solarmodells (zum Beispiel "E-Bikers"), verbunden mit der Durchführung von Experimenten und Wettbewerben. Die Montage des "E-Bikers" erfolgte bisher auf der Grundlage gedruckter Montageanleitungen. Der Verein "Solar-Dorf Kettmannshausen e.V." plant nach mir vorliegenden Informationen die Entwicklung und den Einsatz einer interaktiven 3D-Montageanleitungs-App mit Augmented Reality. Mit dieser Projektumsetzung kann die technische Frühbildung der Schüler/Schülerinnen maßgeblich unterstützt werden. Zudem wäre das Projekt ein Beitrag zur weiteren Digitalisierung der Schulbildung, der verbesserten Inklusion und verstärkten Integration von Schülern/Schülerinnen mit Migrationshintergrund. Zur Projektumsetzung wolle der Verein "Solar-Dorf Kettmannshausen e.V." mit der Agentur KIDS interactive im Erfurter Studiopark KinderMedienZentrum zusammenarbeiten. Der Umsetzungszeitraum betrage circa 18 Monate. Die Projektkosten werden auf 220.000 Euro geschätzt. Der Projektverein könne dabei 50.000 Euro aus Eigenmitteln bereitstellen. Der Projektverein hat mir mitgeteilt, dass die Projektbeschreibung dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zugeleitet wurde.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu dem bisherigen Projekt "3D-Solartechnik-Projektstage"?
2. In welchem Umfang wurde das bisherige Projekt durch das Land gefördert und wie soll das Projekt aus Sicht der Landesregierung fortgeführt und gegebenenfalls auch zukünftig finanziell durch das Land gefördert werden?
3. Ist der Landesregierung das eingangs beschriebene neue Projekt der Entwicklung einer interaktiven 3D-Montageanleitungs-App bekannt, und welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu diesem Projekt?
4. Hat es zwischen dem Projektverein und den Vertretern/Vertreterinnen von Landesministerien beziehungsweise Landesbehörden zum eingangs beschriebenen neuen Projekt Gespräche gegeben? Wenn ja, wann und mit welchen Ergebnissen? Wann sind derartige Gespräche möglicherweise geplant?
5. Unter welchen Voraussetzungen wäre das eingangs beschriebene neue Projekt durch das Land förderfähig, und wie wird dies begründet? Weshalb wäre eine derartige Projektförderung derzeit nicht möglich?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Juni 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Als anerkannter überörtlicher Träger der freien Jugendhilfe leistet der Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der frühkindlichen und schulischen Bildung im naturwissenschaftlich-technischen Themenfeld.

Die Vereinstätigkeit spiegelt relevante Themen der aktuellen gesellschaftlichen Auseinandersetzung, wie nachhaltige Entwicklung, Umgang mit Solartechnik/Erneuerbaren Energien, Integration von Migranten, Sicherung des Nachwuchses an Fachkräften wider.

Die vom Verein entwickelten und vorgehaltenen Bildungsangebote unter anderem zum Thema Solartechnik stellen ein optionales zusätzliches Angebot für Schulen dar.

Zu 2.:

Die verschiedenen Ressorts der Landesregierung wurden vom Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. regelmäßig zu bestehenden Fördermöglichkeiten zwecks finanzieller Absicherung seiner Vereinstätigkeit angefragt. In der Folge dieser Anfragen gab es seit 2002 wiederholt Gespräche mit Vertretern des Vereins, in welchen die Möglichkeiten der dauerhaften finanziellen Förderung sowie andere Unterstützungsmöglichkeiten für den Verein thematisiert wurden.

Diese Gespräche wurden teilweise auch interministeriell abgestimmt. Eine institutionelle Förderung war und ist auch weiterhin nicht möglich.

Das letzte Gespräch mit einem Vertreter des Vereins im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport fand im Jahr 2015 statt.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport fördert die Jugendarbeit auf überregionaler Ebene. Handlungs- und finanzentscheidend ist dabei der Bedarf junger Menschen an Angeboten der Jugendarbeit, welcher im Rahmen der Erstellung des Landesjugendförderplans durch umfangreiche Beteiligungsverfahren festgestellt wird. Dieser Bedarf ist für den Zeitraum 2017 bis 2021 festgelegt und regelt auch die entsprechende Vergabe von Fördermitteln. Der Träger Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. hat sich an dem im Rahmen der Bedarfsfeststellung erfolgten Aufruf zur Konzepteinreichung von Projekten der außerschulischen Jugendbildung im Jahr 2016 und 2017 nicht beteiligt.

Die Angebote des Vereins können im Rahmen der gegebenen schulischen Bedingungen vor Ort zusätzlich unterstützend sowie ergänzend für die Unterrichtsgestaltung oder Projekte in Schulen genutzt werden. Die Nutzungsentscheidung müssen die Lehrkräfte im Rahmen der pädagogischen Freiheit für die Gestaltung ihres Unterrichts sowie die Schulen für Schulprojekte eigenverantwortlich treffen.

Eine Förderung ist im Rahmen der unterrichtsbegleitenden und außerunterrichtlichen schulischen Vorhaben am Lernort Schule möglich.

Bis zum September 2018 wurden keine Förderanträge in Verbindung mit dem Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. zur Unterstützung unterrichtsbegleitender und außerunterrichtlicher Vorhaben am Lernort Schule in Thüringen an einem oder mehreren Unterrichtstagen gestellt.

Das benannte Projekt wurde über einen Förderantrag vom 10. September 2018 der Staatlichen Regelschule "Am Lindenkreis" Buttstedt mit 312,32 Euro gefördert. Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Die Förderung der Kostenerstattung für unterrichtsbegleitende und außerunterrichtliche Vorhaben am Lernort Schule in Thüringen an einem oder mehreren Unterrichtstagen ist weiterhin unter den veröffentlichten Hinweisen (Stand: 31. März 2017) des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport möglich.

Zu 3.:

Am 12. Februar 2019 wurde das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport vom Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. über das neue Projekt der Entwicklung einer interaktiven 3D-Montageanleitungs-App informiert und um eine Möglichkeit der Förderung gebeten.

Inhaltlich begrüßt die Landesregierung dieses interessante Projekt. Eine Förderung des Projekts mit dem Erfurter Unternehmen KIDS interactiv ist jedoch durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nicht möglich.

Es wurde auf eine Prüfung als Wirtschaftsförderung verwiesen. Eine entsprechende Anfrage wurde durch den Verein im zuständigen Ministerium allerdings bislang nicht gestellt.

Zu 4.:

Zu diesem neuen Projekt gab es keine Gespräche zwischen dem Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. und Vertretern/Vertreterinnen aus dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Gespräche sind nicht geplant.

Zu 5.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Holter
Minister